Beobachtungstipp: Gefiederte Gäste am Futterhäuschen



Blaumeise © Josef Limberger

Blaumeisen, Rotkehlchen und Co – kaum an einem anderen Ort sind sie so leicht zu beobachten wie am Futterhäuschen! Nutzen Sie die Gelegenheit, wenn dieses Jahr die Weihnachts- und Feiertage Pandemie-bedingt besonders ruhig ausfallen werden. Das bunte Treiben am Futterhäuschen ist spannend und bietet Einblicke in das Leben und Verhalten der Vögel - und das aus der ersten Reihe. Die häufigsten Besucher an Futterhäuschen sind Gimpel, verschiedenste Meisen- und Finkenarten, Kleiber, manchmal sogar Spechte. Mit etwas Glück kann auch ein Gast aus dem hohen Norden am Futterhäuschen entdeckt werden. So sind Bergfink und Erlenzeisig in nördlichen Gefilden daheim, verbringen die kalte Jahreszeit aber lieber in der gemäßigten Zone. Gründe dafür sind das bessere Nahrungsangebot, aber auch die längeren Tage, die mehr Zeit zur Nahrungssuche bieten.

Auf der Meldeplattform www.naturbeobachtung.at können Sie sich im Diskussionsforum über Ihre Beobachtungen austauschen und hier gleich Ihre Besucher am Futterhäuschen melden! Das macht Spaß und Sie leisten noch dazu einen Beitrag zum Artenschutz.

Weiterführende Infos: **Kurze Porträts der 24 häufigsten Vögel am Futterhäuschen** mit Hörbeispielen zu ihrem Gesang und Tipps zum richtigen Vogelfüttern im Winter.